

Alle zwei Wochen neu: Das Wichtigste aus dem Familienrecht



Sehr geehrte Damen und Herren,

das Wechselmodell bewegt die Öffentlichkeit und führt in Gerichtsverfahren nicht selten zu emotionalen Auseinandersetzungen. Auf der einen Seite weckt es Hoffnungen, trotz Trennung der Eltern die Beziehung zum Kind weitgehend unbeeinträchtigt fortsetzen zu können. Auf der anderen Seite löst es Befürchtungen aus, das Kind könne entwurzelt werden und zwischen die Fronten geraten. Nachdem die **Oberlandesgerichte zunächst ungewöhnlich gespalten** waren, hat die [Grundsatzentscheidung des BGH vom 1.2.2017](#), in rechtlicher Hinsicht Klarheit geschaffen. Doch in der Praxis ist die Frage, inwieweit die Ausdehnung eines mehr oder weniger störungsfrei praktizierten Umgangs hin zu einer (annähernd) gleichmäßigen Betreuung **dem Kindeswohl am besten entspricht**, alles andere als einfach zu beantworten. (Anm. d. Red.: Auf [famrz.de](#) finden Sie eine Zusammenstellung aller [FamRZ-Artikel zum Wechselmodell](#)).

Da es sich beim Wechselmodell um ein neues gesellschaftliches Phänomen handelt und der Verbreitungsgrad (noch) relativ gering ist, lassen sich auch von den Sozial- und Humanwissenschaften **keine raschen und einfachen Antworten** erwarten. Vielmehr wird man – ähnlich wie bei der Diskussion um die gemeinsame elterliche Sorge – mit einer langjährigen Entwicklung rechnen können, in deren Verlauf sich Schritt für Schritt das Wissen und die Erkenntnismöglichkeiten verbessern. In Heft 10 (erscheint am 15.5.2021) der FamRZ werden Ergebnisse der quantitativen empirischen **Studie „Familienmodelle in Deutschland“ (FAMOD)** vorgestellt, die von zwei Soziologinnen der Universität Duisburg-Essen (Anja *Steinbach* und Lara *Augustijn*) zusammen mit dem Verfasser dieses Editorials und seiner Mitarbeiterin *Stephanie Schneider* konzipiert wurde. Auf der Basis der im Rahmen dieser Studie durchgeführten **Interviews mit (Trennungs-)Eltern** und ihren Kindern lassen sich durch einen Vergleich von Residenzmodell- und Wechselmodellfamilien Erkenntnisse darüber gewinnen, welche Auswirkungen ein Wechselmodell auf das Wohlbefinden von Kindern hat.

Prof. Dr. Tobias *Helms*, Marburg
Mitherausgeber der FamRZ



FamRZ bei juris.

4 Wochen gratis testen!

Gerichte bestätigen Testpflicht und Maskenpflicht für Schulkinder

Familienrechtliche Presseschau April 2021

Bundestag beschließt Kinder- und Jugendstärkungsgesetz

***EuGHMR*: Sorgerechtsentzug zur Adoption eines Pflegekindes**

***BGH*: Zeitliche Grenze des Anspruchs auf nahezeitliche Überlassung der Ehwohnung**

***BGH*: Pauschalierung von Teilungskosten**

Aus dem Heft: Vorsorgevollmacht und Kontrollbetreuung in der Reform

Internationales Familienrecht:

IPRax Heft 3/2021

MEHR ERFAHREN

Gerichte bestätigen Testpflicht und Maskenpflicht für Schulkinder

Zahlreiche Anträge von Eltern gegen die von den Ländern bzw. Landkreisen getroffenen Regelungen dazu, unter welchen Bedingungen Schulkinder am Präsenzunterricht teilnehmen dürfen, beschäftigen weiter die Gerichte.

[mehr](#)

Familienrechtliche Presseschau April 2021

Die Online Redaktion der FamRZ sammelt für Sie Links zu familienrechtlichen Themen. Diesen Monat u. a. zu: Urteile zur Maskenpflicht, Wechselmodell, Kinderrechte, Sterbehilfe

[mehr](#)

Bundestag beschließt Kinder- und Jugendstärkungsgesetz

Am 22.4.2021 hat der Deutsche Bundestag das neue Kinder- und Jugendstärkungsgesetz abschließend beraten und beschlossen. Ziel des Gesetzes ist, die Teilhabe und Chancengerechtigkeit von jungen Menschen zu stärken, die einen besonderen Unterstützungsbedarf haben.

[mehr](#)

***EuGHMR*: Sorgerechtsentzug zur Adoption eines Pflegekindes**

Lesen Sie hier die Leitsätze zur *EuGHMR*-Entscheidung v. 22.12.2020 - Beschwerde Nr. 64639/16. Die Entscheidung erscheint in FamRZ 2021, Heft 11, m. Anm. *Helms*.

[mehr](#)

***BGH*: Zeitliche Grenze des Anspruchs auf nahezeitliche Überlassung der Ehwohnung**

Lesen Sie auf famrz.de bereits jetzt die Leitsätze zum *BGH*-Beschluss v. 10.3.2021 - XII ZB 243/20. Die Entscheidung erscheint in FamRZ 2021, Heft 11, m. Anm. *Götz*.

[mehr](#)

BGH: Pauschalierung von Teilungskosten

Lesen Sie auf famrz.de bereits jetzt die Leitsätze zum *BGH*-Beschluss v. 10.2.2021 - XII ZB 284/19. Die Entscheidung erscheint in Kürze in der FamRZ.

[mehr](#)

Aus dem Heft: Vorsorgevollmacht und Kontrollbetreuung in der Reform

Die Betreuungs- und Vormundschaftsrechtsreform kommt. Der Beitrag von Gabriele *Müller-Engels* in der neuen FamRZ beleuchtet speziell die Neuerungen, die in Bezug auf die Vorsorgevollmacht und deren Widerruf sowie auf die sogenannte Kontrollbetreuung zu erwarten sind.

[mehr](#)

[Inhaltsverzeichnis der aktuellen FamRZ ansehen](#)



NEU

Zum Fünften: Kogel!

**GIESE
KING**

[Weiter →](#)

FamRZ-Buch 35
Walter Kogel
Strategien
bei der Teilungs-
versteigerung des
Familienheims
5. Auflage

Anbieter im Sinne von § 55 RStV und §§ 5, 6 TMG:

Verlag Ernst und Werner GieseKing GmbH

Deckertstraße 30, 33617 Bielefeld

Postfach 13 01 20, 33544 Bielefeld

Telefon: 05 21-146 74

Fax: 05 21-143715

E-Mail: kontakt@gieseKing-verlag.de

Verlagsleiterin/Geschäftsführerin: Dr. iur. Julia Beck

Handelsregister: HRB 31749 Amtsgericht Bielefeld

USt-ID-Nr.: DE 126948669

Steuer-Nr. : 349/5723/0332

FamRZ - Online Redaktion

Dr.-Gessler-Straße 20

93051 Regensburg

Tel.: 0941 - 920 33 0

Fax: 0941 - 920 33 20

Das ausführliche Impressum zu unserem Internetangebot finden Sie [hier](#). Bitte beachten Sie auch unsere [Datenschutzerklärung](#).

[Newsletter abbestellen](#)

| [Email im Browser ansehen](#)